Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschuts

- 63 -

Vorlage Nr. 101.19.114

Cezernat VI Kasse documenta Stadt

rerordhaton-Versammlung Kassel

8. AUG. 2021

28. Juli 2021

Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes

Vorstellung der Planung

Die Stadt Kassel hatte sich am 27. November 2018 auf der Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses vom 26. November 2018 mit der Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes um die Aufnahme in das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" beworben.

Ging.;

Am 5. April 2019 teilte der Bundesminister des Inneren mit, dass das Projekt vorbehaltlich der erfolgreichen Erarbeitung eines Zuwendungsantrags in die Förderung 2018/2019 mit einer Fördermittelzusage von 6,5 Mio. € bei einem veranschlagten Gesamtvolumen von ca. 9,75 Mio. € aufgenommen werden soll. Der kommunale Anteil der Eigenmittel beträgt 30 % der bewilligten Summe, also rund 3,25 Mio. €.

Mit Beschluss vom 23. September 2019 haben die Stadtverordneten dem Zuwendungsantrag und der Bereitstellung der finanziellen Mittel zugestimmt.

Dem von Zuwendungsgeberseite im Programm verankerten hohen gestalterischen Anspruch als "Premium-Projekt" ist die Stadt mit der Durchführung eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes nachgekommen, der in zwei Phasen organisiert war. Ein zu diesem Zweck zusammengeführter Beirat – zusammengesetzt aus privaten und institutionellen Anliegern des direkten und des weiteren Umfeldes – hat das Verfahren begleitet.

Im Juli 2020 trat die Wettbewerbsjury in ihrer ersten Sitzung zusammen und wählte aus den 16 eingereichten Arbeiten der sich aus Freiraumplaner*innen und Verkehrsplaner*innen zusammengesetzten Planungsteams 7 Arbeiten für die zweite vertiefende Wettbewerbsphase aus.

Nach pandemiebedingter Verzögerung hat das Preisgericht mit der Vorsitzenden Prof. Christl Drey in seiner zweiten Sitzung am 27. Oktober 2020 zwei 1. Preise und einen 2. Preis vergeben:

- 1. Preis: ClubL94 (Köln) mit Röver Ingenieurgesellschaft
- 1. Preis: bbzl (Berlin) mit Isaplan Ingenieur GmbH
- 2. Preis: faktorgrün Landschaftsarchitekten (Freiburg) mit

Fichter Water and Transportation

In Abstimmung mit dem Vergabemanagement wurde im Hinblick auf die Vergabe der Planungsleistungen die Zuschlagsentscheidung durch ein sich anschließendes Vergabeverfahren nach der Verordnung über Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeordnung- VgV) herbeigeführt.

Im Vergabeverfahren konnte sich das Büro ClubL94 aus Köln mit Röver Ingenieursgesellschaft für den verkehrsplanerischen Teil deutlich durchsetzen.

Bei annähernd gleicher Punktzahl für das Kriterium 'Preis (Honorar)' ist – wiederum unter Einbeziehung von Preisgerichtsvertreter*innen – die Entscheidung zwischen den beiden Erstplatzierten durch die eindeutige und übereinstimmende Bewertung der Überarbeitung und die Auseinandersetzung mit den Hinweisen des Preisgerichts gefallen.

Dabei ist es dem Entwurfsverfasser gelungen, die Kernidee – ein Rund aus hochstämmigen Kiefern in der Platzmitte – überzeugend zu begründen.

Sehr fundiert und auch anschaulich wurde auf die Punkte 'Entwicklungsfähigkeit der Bäume (Klimafestigkeit/Standsicherheit/Pflanzqualität)', 'Anfälligkeit gegenüber Schädlingen und Pilzen' (Widerstandsfähigkeit/Pflanzqualität) und auch im Hinblick auf die 'Berücksichtigung der Sichtachsen (Wuchsdichte)' eingegangen. Möglichkeiten der Anpassungen im weiteren Planungsprozess wurden aufgezeigt (Detailplanung Baumstandorte).

Insgesamt konnten Aussagen einer perspektivischen planerischen Weiterentwicklung des Begegnungs- und Aufenthaltsraums auf der Platzfläche, des Pflanzkonzeptes und des Verkehrskonzeptes überzeugen.

Die Bau- und Planungskommission wurde in der Sitzung am 24.03.2021 über das Ergebnis des Vergabeverfahrens informiert.

Der Magistrat hat der Vergabe der Planungsleistungen in seiner Sitzung am 26.04.2021 zugestimmt.

Zurzeit wird der Vorentwurf auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfs erarbeitet. Das Büro ClubL94 ist eingeladen, die Planung vorzustellen.

gez. Volker Mohr